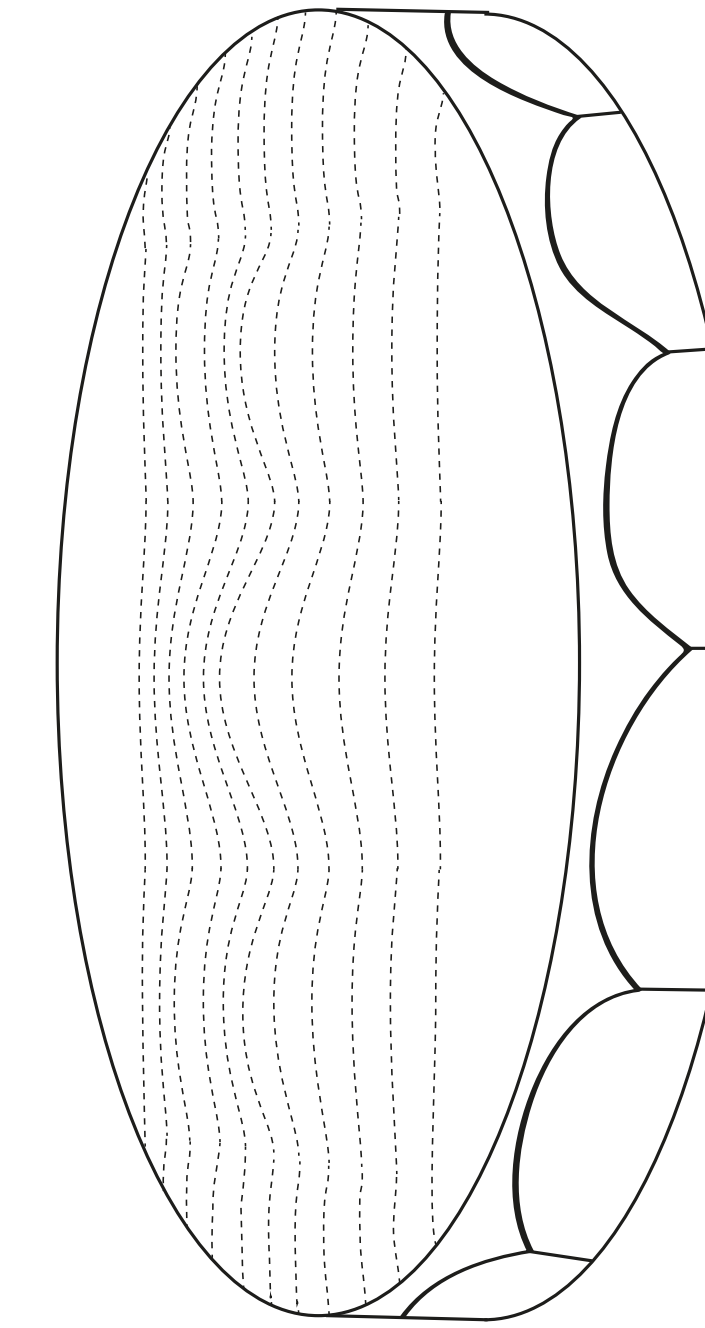


Membranophone

Bei den so genannten *Membranophonen* wird eine Tierhaut – die Membran – über einen Hohlkörper gespannt. Als Membran eignen sich aber auch andere Materialien, etwa Pergament, in unserer Zeit verwendet man auch Papier oder Plastikfolien. Einen Klang gibt die Membran ab, wenn sie in Schwingung versetzt wird. Dies geschieht meist durch Anschlagen, wie bei allen gängigen Schlagtrommeln. Aber auch durch Reiben oder durch einen Luftstrom kann die Membran in Schwingung versetzt werden, wie bei einem *Kazoo*.

Auf der flexiblen Tierhaut kann eine größere Bandbreite an Klängen erzeugt werden, die sich auch in ihrer Tonhöhe unterscheiden. Das Material Ton erlaubt dabei größere Gestaltungsmöglichkeiten des Klangkörpers als beispielsweise ausgehöhlte Baumstämme. Dies erkannten unsere Vorfahren im Neolithikum. Die frühesten Tontrommeln stammen aus mittel- und nordeuropäischen Kulturräumen aus der Zeit zwischen 3500 und 2300 v. Chr.



Schwingungen der Membran auf einer angeschlagenen Rahmentrommel /
Vibrations of the membrane on a battered frame drum
(Zeichnung: Oliver Wiener)

Verschiedene Anschlagetechniken führen zu unterschiedlichen Klangfarben
und Tonhöhen /
Different attack techniques lead to different timbres and pitches



Membranophones

So-called *membraneophones* have usually an animal skin - the membrane - stretched over a hollow body. A membrane may also be made of other materials, such as parchment, and in our times also paper or plastic films. The membrane produces sound when vibrated. This is usually done through striking, as with all common drum types. But it may also vibrate through rubbing or by a stream of air, as in a *kazoo*.

The flexible animal skin offers a wider range of sounds, also with differing pitches. Ceramic offers even greater design possibilities for the body of the instrument than, for example, hollowed out tree trunks. This was recognized by our ancestors in Neolithic times. The earliest ceramic drums come from Central and Northern European cultural areas from the period between 3500 and 2300 BC.

Beim Kazoo wird die Membran durch den Luftstrom in Schwingung versetzt. /
In the Kazoo, the membrane is set in vibration by the air flow.

(Quellen: dunum; education.com; kiludo)